

RS OGH 1982/2/24 6Ob550/82, 1Ob564/88, 6Ob634/93, 1Ob249/03d, 4Ob31/08z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.02.1982

Norm

EheG §56 A

EheG §56 B

EheG §61 Abs3

Rechtssatz

Die Vorschrift des § 56 EheG ist ausdrücklich auf Verschuldensscheidungen eingeschränkt. Bei Beurteilung der Frage des Verschuldens an der Zerrüttung der Ehe im Sinne des § 61 Abs 3 EheG kann sie daher keine Anwendung finden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 550/82

Entscheidungstext OGH 24.02.1982 6 Ob 550/82

Veröff: RZ 1983/15 S 66

- 1 Ob 564/88

Entscheidungstext OGH 15.06.1988 1 Ob 564/88

Auch

- 6 Ob 634/93

Entscheidungstext OGH 07.12.1993 6 Ob 634/93

- 1 Ob 249/03d

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 1 Ob 249/03d

Auch; Beisatz: Einer "Verzeihung" kommt bei Beurteilung der Frage des Verschuldens an der Zerrüttung der Ehe keine Bedeutung zu. (T1)

- 4 Ob 31/08z

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 31/08z

Beisatz: Ein an der Ehe festhaltender Gatte kann den Antrag nach § 61 Abs 3 EheG im Allgemeinen auch dann stellen, wenn er auf den Scheidungsanspruch ausdrücklich oder (etwa durch Verzeihung) konkludent verzichtet hat oder wenn dieser Anspruch durch Verfristung erloschen ist. Er kann jedoch auch - Willensfreiheit und Kenntnis der Rechtsfolgen vorausgesetzt - auf das Erheben des Verschuldensantrags als solches verzichten. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0057121

Dokumentnummer

JJR_19820224_OGH0002_0060OB00550_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at